

FAKTENCHECK II

Bern, 8. Februar 2024

Point de presse Faktencheck AHV-Abstimmungen: Preis-Leistungsvergleich AHV vs. 3. Säule

In der AHV gibt es am meisten Rente fürs Geld – Berufstätige sparen mit der 13. AHV-Rente mehrere Tausend Franken

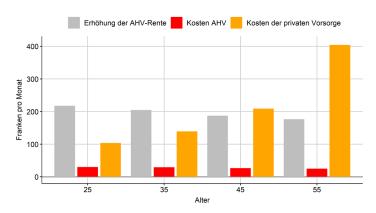
Der SGB hat die Kosten der AHV mit denjenigen der Säule 3a verglichen. Der Vergleich zeigt: Die AHV ist für den allergrössten Teil der Bevölkerung finanziell viel attraktiver. Dank der 13. AHV-Rente haben die Berufstätigen viel mehr Geld zum Leben als wenn sie ihre Rentenlücke mit einer privaten Lösung füllen müssten. Sofern sie überhaupt das Geld dazu hätten. Die Preisunterschiede sind enorm. Berufstätige mit mittlerem Lohn zahlen rund 0.4 Lohnprozente¹ für eine 13. AHV-Rente. Das entspricht, gemessen an den heutigen Löhnen, knapp 80 Rappen pro Tag oder etwas mehr als 20 Franken im Monat.

Gemessen an künftigen Löhnen sind es immer noch 0.4 Prozent des Lohnes. Heute 25-jährige mit mittlerem Lohn zahlen über ihre gesamte Erwerbsphase rund 30 Franken im Monat, um später knapp 220 Franken mehr Monatsrente in der AHV zu erhalten. Die private Vorsorge würde sie hingegen rund 100 Franken im Monat kosten. Je älter jemand ist, umso weniger Zeit bleibt, bis zur Pensionierung privat für eine 13. Rente zu sparen. Im Preis-Leistungs-Vergleich wird die AHV deshalb immer günstiger, je kürzer jemand vor der Pensionierung steht. 55-jährige mit mittlerem Lohn müssten pro Monat privat gegen 400 Franken zu sparen versuchen. In der AHV erhalten sie die Monatsrente für rund 25 Franken Lohnbeiträge. Die AHV-Rente der Jüngeren ist etwas höher, weil sie später pensioniert werden und somit einen etwas höheren Rentenanspruch haben.²

¹ Darin berücksichtigt sind nicht nur die effektiven AHV-Beiträge auf dem Lohn, sondern auch höhere Steuern wie Mehrwertsteuer und direkte Bundessteuer (vgl. Methodenbeschrieb im Anhang).

² Die AHV-Rente wird alle zwei Jahre am Mischindex angepasst, der je zur Hälfte die Preis- und Lohnentwicklung und deshalb teilweise Reallohnerhöhungen berücksichtigt.

Mehrkosten private Vorsorge vs. 13. AHV: Alleinstehende Frauen mit Medianlohn (nach Alter, Preise von 2020 in Fr./Monat)



Über das ganze Berufsleben betrachtet, sind die finanziellen Vorteile der AHV beeindruckend. Dank der 13. AHV-Rente haben alleinstehende Berufstätige rund 30'000 bis 45'000 Franken mehr zum Leben, wenn die 13. Rente gleich finanziert wird wie die AHV heute. Ehepaare mit Kindern sparen sogar 55'000 bis 70'000 Franken. Geld das für die Kinder, die Miete oder für Freizeitaktivitäten und Ferien fehlen würde. Dieser Kostenvergleich verdeutlicht, wie wichtig die AHV für Familien der Mittelschicht ist. Doch nicht nur für sie, sondern für fast alle Familien ist die AHV die günstigere Vorsorgelösung. Besonders ausgeprägt sind die Kostenunterschiede für Familienhaushalte mit Kindern. Denn die Erziehungsgutschriften erhöhen die AHV-Rente auch bei Erwerbsunterbrüchen. Wer kleine Kinder hatte, erhält in der AHV dank diesen Gutschriften rund 350 Franken mehr Rente pro Monat. Ohne dafür Lohnbeiträge zu zahlen. Das gibt es weder in der privaten Vorsorge noch bei den Pensionskassen. Im Gegenteil: Dort müssen die Beiträge während der Erwerbsphase höher ausfallen, um Teilzeiteinsätze in der Kinderphase zu kompensieren.

Mehrkosten private Vorsorge gegenüber einer 13. AHV: Alleinstehende (Preise von 2020)

| | Kosten pro Monat | | Mehrkosten |
|--|------------------|--------|---------------|
| | AHV | Privat | privat, total |
| Gebäudereiniger (35) im Kanton Aargau | 23 | 122 | 35'668 |
| Malerin (25) im Kanton Jura | 27 | 100 | 34'756 |
| Pfleger (Gesundheitswesen, 30) im Kanton St. Gallen | 31 | 113 | 34'289 |
| Chemielaborant (40) im Kanton Wallis | 36 | 167 | 39'317 |
| Mikrobiologin (Pharma-Industrie, 55) im Kanton Basel-Stadt | 38 | 427 | 46'718 |

Mehrkosten private Vorsorge gegenüber einer 13. AHV: Ehepaar mit 2 Kindern (Preise von 2020)

| | Kosten pro Monat | | Mehrkosten |
|--|------------------|--------|---------------|
| | AHV | Privat | privat, total |
| Lagerist (30) und Fachfrau Gesundheit (30) | 44 | 206 | 67'950 |
| Jugendarbeiterin (40) und Pflegefachmann (40) | 47 | 286 | 71'551 |
| Bauingenieurin (40) und Sozialarbeiter mit Leitungsfunktion (40) | 55 | 260 | 61'629 |
| IT-Managerin (50) und Französischlehrer (50) | 76 | 389 | 56'434 |